

Übergangsmangement

für die Bachelorstudiengänge

Diabetes und Gesundheitsmanagement, Clinical Nutrition,

Management für Gesundheit und Pflege, Physician Assistant und Pre-Hospital Management



Projekt

Projektleitung Prof. Dr. Markus Zimmermann	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Barbara Schubert b.schubert@mhrheine.de	Pädagogische Begleitung Ethel Narbei	Projektlaufzeit September 2011 - September 2014
---	---	---	--

Hintergrund

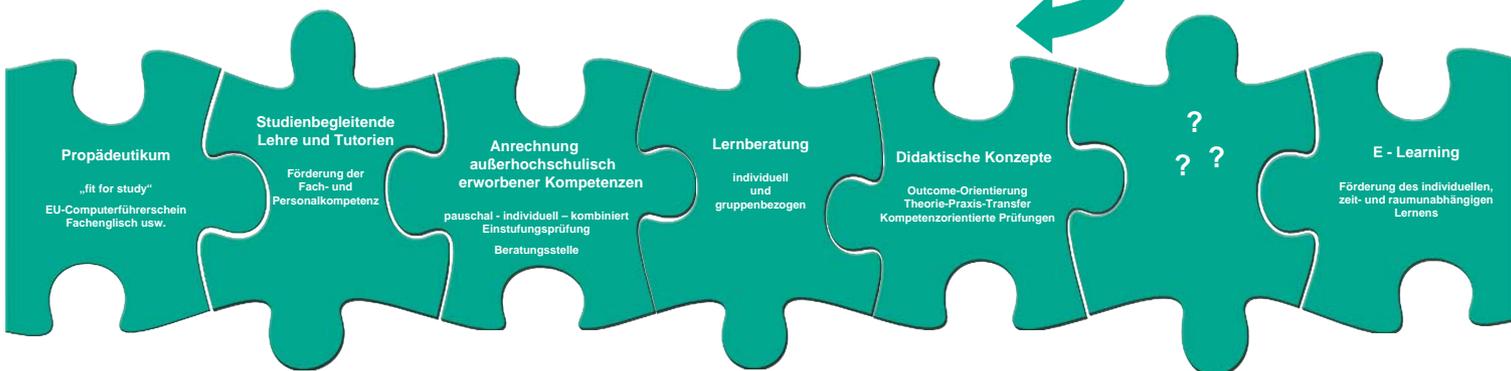
Europa <ul style="list-style-type: none"> Harmonisierung der Berufsbilder Förderung nach Durchlässigkeit <ul style="list-style-type: none"> Zugangsweg zur akademischen Bildung Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen 	Deutschland <ul style="list-style-type: none"> Teilakademisierung der dualen Ausbildung 2008: 1,1% Hochschulzugangsberechtigung über die berufliche Qualifikation (Bildungsbericht 2010) DQR als Referenzsystem vereint berufliche und akademische Qualifikation ANKOM-Projekte 	Mathias Hochschule Rheine <ul style="list-style-type: none"> Studiengänge mit Zugangsberechtigung für beruflich Qualifizierte Erfahrungen: <ul style="list-style-type: none"> Akkreditierung von Studiengängen für beruflich Qualifizierte Anrechnungsverfahren
--	--	---

Hypothesen

<ul style="list-style-type: none"> Es bestehen Barrieren, die beruflich Qualifizierten den Zugang zum und den Verbleib im Studium hemmen Identifikation und Reduktion von Barrieren erhöht die Studierendenzahl und -zufriedenheit und mindert die Studienabbrüche Beruflich qualifizierte Studienanfänger haben Unterstützungsbedarf Unterstützung in der Kompetenzentwicklung erfordert den Einsatz unterschiedlicher Instrumente Die verschiedenen Studiengänge benötigen spezifische Instrumente, die die Kompetenzentwicklung unterstützen <p>→ Welchen Unterstützungsbedarf haben die beruflich qualifizierten Studienanfänger an der MHR?</p> <p>→ Welche Instrumente sind geeignet, diesen Bedarf zu decken?</p>

Methoden

Literaturrecherche <ul style="list-style-type: none"> National und International Review bisherige ANKOM-Projekte 	Befragungen <ul style="list-style-type: none"> Leitfadengestützte Interviews <ul style="list-style-type: none"> Studierende (Einzel- und Gruppeninterviews) Dozenten 	Entwicklung eines Instrumentenpools <ul style="list-style-type: none"> Instrumentenweiter- / -neuentwicklung <ul style="list-style-type: none"> Individuell Kohortenspezifisch Kohortenübergreifend 	Evaluation <ul style="list-style-type: none"> Pretest der Instrumente Ergebnis-Evaluation <ul style="list-style-type: none"> Anrechnung Studienverlauf Studierendenzufriedenheit
---	---	---	---



Erwartete Ergebnisse

Individuell <ul style="list-style-type: none"> Höhere Durchlässigkeit Schnellere akademische Sozialisation Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen Verbesserung von Studienergebnissen und Selbstkompetenz Erhöhung der Studierendenzufriedenheit 	Kohortenspezifisch <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung wiederkehrender (kohortenspezifischer) Probleme 	Institutionell <ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit einheitlicher und transparenter Instrumente Implementierung von Bildungspaths Sicherheit bei der Anwendung des Instrumentariums
--	---	---

Ausblick

<ul style="list-style-type: none"> Erhöhter Zugang, Verbleib und Erfolg der beruflich qualifizierten Studierenden im Studium Implementierung des Übergangsmagements an der MHR Übertragbarkeit der Instrumente(nsets) Nachhaltige vertikale und horizontale Durchlässigkeit



GEFÖRDERT VOM

